



Verstrickt



Mitgefangen

Hoffnung

Brigitte Schulz

Emofotologie

„Emofotologie“ setzt sich zusammen aus: Emotion, Motivation, Fotografie und Logik und steht für die ehrenamtliche Selbsthilfefotografie. Sie bietet Menschen, die chronisch krank sind und eher am Rande unserer Gesellschaft leben, die Chance, wieder sichtbarer zu werden und mehr Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu erlangen. Emofotologie ist Fotografie von Betroffenen, für Betroffene, mit Betroffenen.









Zusammenhalten



Emofotologie strahlt aus

Mit Hilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Uelzen und vieler anderer Menschen konnte 2018 eine Ausstellung „Autsch! Fotos auf Rezept?“ und eine umfangreiche Dokumentation realisiert werden. Seitdem ist um Brigitte Schulz herum ein regionales Team von Fotograf*innen und kreativen Menschen gewachsen, das verschiedene Projekte umsetzt. 2020 konnte mit Unterstützung von Aktion Mensch im Zentrum der Stadt ein Laden als „unser kleines Stadtatelier“ gemietet werden. Auch wenn „Corona“ der Kreativität aller Beteiligten Grenzen setzt, die hat erst angefangen.